

	<p>Objekt: Helike</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18204551</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Diese Münze ist das besser erhaltene von den beiden einzigen bislang bekannten Exemplaren von Geprägten dieser Stadt. Die Stadt ging im Jahr 373 v. Chr. bei einem Seebeben unter. Seit einigen Jahren finden dort archäologische Ausgrabungen statt. Vorderseite: Kopf des Poseidon nach r., umgeben von Wellenband. Die Einschnürung des Haares deutet auf einen schmalen Kranz hin, den der Gott trägt.

Rückseite: Oberteil eines Dreizacks, gerahmt von zwei springenden Delphinen und einem Lorbeerkranz.

Provenienz: „Von Herrn Dr. Conze und Herrn Dr. Michaelis aus Griechenland mitgebracht.“

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.79 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann Vor 373 v. Chr.

wer

wo Helike

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Historisches Ereignis
- Klassik
- Münze
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt

Literatur

- H. Jucker, Helike, Schweizer Münzblätter 17, 1967, 63-65 (dieses Stück)..